

1449 Sept. 1

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt

422

Diderich Lipperneide einigt sich über die strittigen Ansprüche, die sein Vater Rutger Lipperneide u. er selbst mit dem Johann van de Loe, Wessels Sohn betr. des Broickhoves, ein klevisch-markisches Lehngut im Kspl. Oestervelde, nat. Johann van de Loe bekommt den Broickhof mit den darin gehörigen Gütern die Hovell, das ~~an~~ Bernt Roemsberg unterhat, die Katte yn den Sande, auf der der gen. Bernt wohnt; ferner das Gut opper Beten, ein Büschchen "die Bergell" genannt. Diderich bekommt Entschädigung in Geld.

Scheideleute an Diderichs Seite, die die Frau tot Essende geschickt nat: Herr Bernt Halswick, Pastor an St. Gertrudis tot Essende, Conrait Stecke, de alde, Aelbert Sobbe, Hannemanns Sohn, Johann Scryver, Richter tot Essende, Engelbert Marck u. Jonann Platte.

Von Jonanns Seiten: Heydenrich van Dongelen, Wenemar van Witten, Gerlich Bitter, Jonann hoveke, Wenemar Sprute.

1449 Sept. 1., Pgt.

ES siegeln Diderich Lipperneide, Pastor Bernt Halswik, Conrat Stecke, Albert Sobbe, Jonann Scryver, Richter.

Alle Siegel ab, von Nr. 4 ein Rest. 1449

Gräfl. Westerholtsches Archiv, Westerholt